

Sehr geehrte VTU-Nutzerin, sehr geehrter VTU-Nutzer,

diese Sammlung von Vorschriften ist konzipiert worden, damit sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatlichen Umweltverwaltung in NRW möglichst umfassend und aktuell über die anzuwendenden Regelungen informieren können.

Die VTU ist in den Staatlichen Umweltämtern entstanden. Zunächst hatte eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Umweltministeriums NRW von 1994 bis 1996 einen Katalog von Vorschriften erarbeitet, die für den gesamten Geschäftsbereich der 1994 neu gegründeten Staatlichen Umweltämter gebraucht würden. Die Erstellung einer solchen Sammlung durch private Verlage scheiterte aber an den hohen Kosten. Die Verwaltung begann, die für ihre Zwecke unzulänglichen Umweltrechts-Vorschriftensammlungen auf dem freien Markt einzukaufen.

Im Februar 1997 beschlossen die Amtsleitungen der Staatlichen Umweltämter auf Initiative von Herrn Feldmann (StUA Herten), die VTU selbst zu verwirklichen. Im StUA Herten wurde eine Koordinierungsstelle eingerichtet und es bildete sich ein Arbeitskreis der Ämter, dessen Leitung Herrn Sahrhage übertragen wurde. Alle Staatlichen Umweltämter und das Landesumweltamt begannen, arbeitsteilig in bestimmten Themenbereichen Vorschriften in zuvor festgelegter Darstellungsweise zu digitalisieren.

Das ursprüngliche Trägerprogramm der VTU war ein Makro (eine Folge von Aktionen, die unter WINWORD erstellt, benannt und gespeichert sind) und wurde von Herrn Rörig vom StUA Düsseldorf entwickelt. Das Makro ermöglichte den Umgang mit der Vorschriftensammlung im Rahmen des gewohnten WINWORD-Textverarbeitungsprogrammes, so dass keine besondere Einarbeitungszeit erforderlich war. Bis zum Umstieg auf das heutige webbasierte Recherchesystem erwies sich das von Herrn Rörig kontinuierlich weiterentwickelte Programm als so zuverlässig, eingängig und komfortabel, dass sich die Entscheidung, es anderen am Markt vorhandenen Programmen vorzuziehen, als glücklich erwiesen hat.

Im November 1997 wurde die VTU erstmalig mit einem Bestand von knapp 200 Vorschriften von der damaligen Koordinierungsstelle im StUA Herten als CD herausgegeben. Danach wurde die VTU im Turnus von 2 Monaten neu aufgelegt. Der Interministerielle Ausschuss für das Behördliche Vorschlagswesen hat die Entwicklung der VTU im Januar 2000 prämiert.

Bereits zu Beginn des Projektes war klar, dass die Pflege und die weitere Entwicklung der VTU auf Dauer nicht von den Staatlichen Umweltämtern geleistet werden könnte. Nach Erscheinen der 4. Auflage im September 1998 wurde daher dem Landesumweltamt (LUA, heute LANUV) die Herausgabe der VTU übertragen. Im LUA wurde im Fachbereich 85 eine zentrale VTU-Geschäftsstelle eingerichtet. Dort haben Herr Dr. Rüter und Frau Natrop die VTU auf den heutigen Umfang von über 2900 Vorschriften erweitert und das Einstellen und die Pflege von Vorschriften professionalisiert. Die VTU-Geschäftsstelle hat nach vielen Verhandlungen auch erreicht, dass in der Staatlichen Umweltverwaltung nunmehr auch die VDI- und DIN-Vorschriften digital und in laufender Aktualisierung zur Verfügung stehen. Die Beschäftigten müssen sich dafür lediglich registrieren. Dann stehen ihnen 2600 DIN-Normen und VDI-Richtlinien zur Erledigung ihrer Dienstgeschäfte zur Verfügung.

Der Kreis der Nutzerinnen und Nutzer der VTU hat sich inzwischen stark erweitert. In ganz NRW, teilweise darüber hinaus, nutzen Kommunen und andere Behörden die Sammlung, so dass die Produktion von CD's eingestellt wurde. Seit dem Jahr 2001 ist die VTU im Intranet der Landesverwaltung NRW und im Internet verfügbar.

Für die Weiterentwicklung der Vorschriftensammlung ist die VTU-Steuerungsgruppe zuständig, die sich aus fünf Vertretern der Dezernat 52, 54 und 56 der Bezirksregierungen NRW, zwei Vertretern des Umweltministeriums NRW und zwei Vertretern des LANUV NRW zusammensetzt. Sie finden die Mitglieder der VTU-Steuerungsgruppe im linken Menübereich der VTU unter dem "Button" "Ansprechpartner".

Für Anregungen und Hinweise zur VTU sind die Geschäftsstelle sowie die VTU-Ansprechpartner in den Staatlichen Umweltämtern dankbar (siehe ebenfalls "Knopf" "Ansprechpartner" im linken Menübereich). Gerade auch Bemerkungen zu weniger bedeutsam erscheinenden Unstimmigkeiten wie Schreibfehlern sind

sehr willkommen und helfen, den Nutzen der VTU zu verbessern.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Vorschriftentexte kann keine Haftung übernommen werden; ausschlaggebend ist ausschließlich der Wortlaut der amtlichen Veröffentlichungen bzw. des Originalerlasses.